

Sklaverei

Editorial

Was ist Sklaverei? Sie bedeutet, dass jemand vollständig von einem anderen Menschen abhängig ist und keine persönlichen Rechte geltend machen kann. Diese für die Versklavten meist mit körperlicher und struktureller Gewalt sowie totaler Ausbeutung einhergehende Einrichtung hat die Menschheitsgeschichte immer begleitet. Viele Gesellschaften wären ohne die Arbeit Unfreier nicht lebensfähig gewesen. Während einzelne Sklaven oder -gruppen seit der Antike immer wieder versuchten, sich gegen ihre Lebens- und Arbeitsbedingungen zur Wehr zu setzen, wurde die Sklaverei an sich lange nicht infrage gestellt. Ab dem 16. Jh. nahm sie mit dem transatlantischen Sklavenhandel sogar neue Dimensionen an, Grundlage einer Globalisierung. Gleichzeitig gab es erste humanitäre Ansätze zu seiner Abschaffung. Doch selbst die Vereinten Nationen konnten mit dem Sklavereiverbot von 1948 und dem Zusatzabkommen zur Abschaffung der Sklaverei von 1956 Menschenhandel, sklavereiähnliche Einrichtungen und Praktiken bis heute nicht aus der Welt schaffen.

Das vorliegende Heft will zur Menschenrechtserziehung beitragen, indem es den oft platt benutzten Sklavereibegriff differenziert und die Schülerinnen und Schüler dazu befähigt, ihn in unterschiedlichen historischen Kontexten anzuwenden. Die jeweiligen Ausformungen des Herrschaftsverhältnisses und seine zeitgenössische Bewertung zu sehen ist für historisches Lernen wichtig.

Das vorliegende Heft befasst sich mit Sklavenhaltergesellschaften, wo bei in Schulbüchern eher vernachlässigte Aspekte, wie der transatlantische Menschenhandel mit seinen Auswirkungen auf Afrika und die Weltwirtschaft oder die Frage nach den Formen der Sklaverei im europäischen Mittelalter, betont werden.

Kerstin Wohne
Redaktion *Geschichte lernen*

Basisartikel

Ulrich Mayer, Thomas Martin Buck

Versklavung – Sklavenhandel – Sklaverei

2

Unterricht

Michael Mause

„Cape pilleum!“

Freigelassene in der römischen Kaiserzeit

Sek. I/II 12

Thomas Martin Buck

Gab es Sklaverei im Mittelalter?

Unfreiheit und Abhängigkeit im europäischen Frühmittelalter

Sek. I 20

Daniel V. Moser-Lécho

Geschichte in der „long durée“

Transatlantischer Sklavenhandel 1500–1900

Sek. II 26

Regina Richter

„Hört die Freiheit, die in unser aller Herzen spricht!“

Die Haitische Revolution (1791–1804) als Sklavenwiderstand

Sek. I 34

Stephan Hediger

„Die häusliche Sklaverei ist nicht schrecklich“

Die innerafrikanische Sklaverei aus der Sicht des deutschen Afrikareisenden Heinrich Barth

Sek. I 41

Matti Münch

„All men are created equal“?

Sklaverei in den USA

Sek. I/II 50

Forum

Uta Harwig/Marcel Egbers

Eine die Menschheitsgeschichte begleitende Einrichtung

Internettipps 58

Monika Rox-Helmer

Sklaverei – ein Thema klassischer Jugendbücher

Jugendliteratur 59

Ein Leben als römischer Sklave

Unterrichtstipp 61

Hilke Günther-Armdt

Anregungen für Praxis, Theorie und Empirie.

Eine Schweizer Studie zum Geschichtsunterricht

Rezension 63

Impressum/Vorschau/Autorinnen und Autoren

65